



## Filmreihe "Starke Frauen" zur Kommunalwahl 2024

**Uhrzeit: jeweils 19:30 Uhr**  
**Ort: Mephisto-Kino, Rosengasse 15**  
**Regulärer Eintrittspreis**

DIENSTAG, 24. OKTOBER 2023

### **Harriet - Der Weg in die Freiheit** **Regisseurin: Kasi Simmons, USA, 2019, 126 Minuten**

Der Film erzählt die kraftvolle, wahre Geschichte der Sklavin Harriet Tubman, die im 19. Jahrhundert nicht nur selbst der Sklaverei entflohen, sondern weiteren Hunderten Sklavinnen und Slaven zur Freiheit verhalf.

Ihr einzigartiger Mut, ihre starke Willenskraft und der besondere Einfallsreichtum bei den Befreiungsaktionen machten sie zu einer der bekanntesten Persönlichkeiten im Kampf um Gleichberechtigung.

DIENSTAG, 21. NOVEMBER 2023

### **Call Jane** **Regisseurin: Phyllis Nagy, USA, 2022, 122 Minuten**

Der Film wird aus der Perspektive von Joy erzählt, Ehefrau aus den Suburbs und Mutter einer scharfsinnigen Teenagerin. Ihr Leben gerät aus der Bahn, als ihre herbeigesehnte Schwangerschaft lebensgefährlich wird. Als sie einen Schwangerschaftsabbruch beantragen wollen, sehen sich Joy und ihr Mann Will mit einer Riege männlicher Ärzte konfrontiert. Es ist zu dieser Zeit der einzige Weg, eine legale Abtreibung durchführen zu lassen. Als die Ärzte einstimmig ablehnen und Joy mitteilen, sie müsse das Risiko eingehen, verliert Will den Mut. Und Joy, verzweifelt und voller Angst, das Erwachsenwerden ihrer Tochter nicht mehr zu erleben, findet die „Janes“.

DIENSTAG, 16. JANUAR 2024

### **Sieben Winter in Teheran** **Dokumentarfilm von Steffi Niedertzoll, Deutschland/Frankreich 2023, 97 Minuten**

Teheran, Juli 2007: Reyhaneh Jabbari, 19, hat ein Geschäftstreffen mit einem neuen Kunden. Als er versucht, sie zu vergewaltigen, ersticht sie ihn in Notwehr. Noch am selben Tag wird sie wegen Mordes verhaftet und später vor Gericht zur Todesstrafe verurteilt. Dank heimlich aufgenommenen Videos, die von Reyhanehs Familie zur Verfügung gestellt wurden, ihrer Zeugenaussagen und der Briefe, die Reyhaneh im Gefängnis geschrieben hat, zeichnet der Film das Schicksal einer Frau nach, die über die Landesgrenzen hinaus zu einem Symbol für Widerstand und den Kampf für die Rechte der Frauen wird.

DIENSTAG, 20. FEBRUAR 2024

### **She said** **Regisseurin: Maria Schrader, USA, 2022, 129 Minuten**

Zwei Journalistinnen decken 2017 den weitreichenden Machtmissbrauch gegenüber Frauen im US-amerikanischen Filmgeschäft auf und brechen das große Schweigen in Hollywood: Sie entlarven Business-Meetings in Hotelzimmern als sexuelle Übergriffe und stoßen auf ein Netz aus Repression, Erpressung und Angst. Mit ihrer mutigen Recherche geben sie nicht nur den betroffenen Frauen ihre Stimme zurück, sondern stoßen eine weltweite Welle der Solidarität an.